

## Sachbilderbuch

Sachbilderbücher erklären Kindern auf anschauliche Art die Welt. Texte und Bilder vermitteln in erster Linie Wissen zu einem Thema, eine erzählende Geschichte fehlt, oder sie steht im Hintergrund.

Sachbilderbücher sind äusserst beliebt, nicht nur, weil Kinder viele Fragen haben. Anhand der Zeichnungen und Fotos können auch nicht alphabetisierte Kinder sich selber vieles erklären. Für fremdsprachige Kinder bieten Sachbilderbücher einen guten Zugang zum Medium Buch, weil hier nicht einer unverständlichen Geschichte gelauscht werden muss. In einer ansprechenden Kinderbibliothek hält sich die Anzahl von Bilderbüchern und Sachbüchern deshalb ungefähr die Waage.

Jetzt ist es kalt! Wir Menschen haben den Trick mit der Heizung. Wie aber machen es die Tiere? Mit dem Leseanimationsbeispiel zu „Bald wird es kalt“ versammelt Alexandra Lenz-Truöl einen ganzen Wintervorrat an Ideen. Sie bindet an dieses Buch, alle Sinne ansprechend, Spiele, Lieder und Werkarbeiten, die eine Kindergruppe über mehrere Stunden beschäftigen werden. Weil ein Sachbilderbuch nicht unbedingt „erzählt“ und zudem sehr viele Informationen enthält, fährt man gut, sich bewusst auf das zu konzentrieren, was vertieft oder in den Vordergrund gestellt werden möchte. Dies bedeutet, ein Sachbilderbuch nur auszugsweise zu nutzen. Dafür ist es reizvoll, den Kindern ein zweites und drittes Buch zum Thema anzubieten, worin schmökern und Vergleiche anzustellen wären.

Für LeseanimatormInnen SIKJM

Ursula Staub-Schumacher  
[info@sternestaub.ch](mailto:info@sternestaub.ch)

### **Bald wird es kalt!**

Leseanimationsideen zum gleichnamigen Sachbilderbuch von Monika Lange / Steffen Walentowitz, Sauerländer Verlag 2002

Planung: Alexandra Lenz-Truöl, Leseanimatorin SIKJM, [alexlenz@bluewin.ch](mailto:alexlenz@bluewin.ch)



**Inhaltsangabe:** Kriegen Enten kalte Füße? Wo findet das Eichhörnchen im Winter sein Futter? Wo bleiben Schmetterlinge, Bienen und Ameisen bei Schnee und Eis? Wie überleben Mäuse und Igel, Füchse und Rehe? „Bald wird es kalt!“ vermittelt erstes Wissen über Verhaltensweisen verschiedener Tiere im Winter. Ob Winterschlaf in der Murmeltierhöhle oder Storchenzug nach Afrika: die Lesenden erfahren, dass Tiere viele verschiedene Tricks haben, um durch den Winter zu kommen.

Jede Doppelseite behandelt ein anderes Thema: Wintervorrat, Vogelzug, Winter- und Sommerkleider, Winterschlaf, Winterstarre... Die rechte Buchseite lässt sich jeweils zusätzlich aufklappen. Auf der Klappe steht eine Frage, darunter ist die Lösung zu finden. (Diese „Klappkarten“ finden Sie im Anhang.)

### **Gedanken vor der Planung einer Animation mit diesem Buch:**

Das vollständige Buch ist für eine einzelne Leseanimationsveranstaltung zu umfangreich. Ich habe mich für die Themen Futtersuche und Vogelzug entschieden und zusätzlich zu den weiteren ein paar Ideen notiert. In den Anhängen 1 -5 finden sich zudem viele Bilder aus dem gesamten Buch. So soll es leicht fallen, sich selber ein passendes Programm zusammenzustellen.

### **>> Ablauf der Veranstaltung**

#### **Einstieg:**

Material: Bildkarten Winter-/ Sommerkind, im Anhang

Korb mit typischen Winter- und Sommerutensilien wie zum Beispiel Mütze, Handschuhe, kleiner Holzschlitten, Sonnencreme, Schwimmflügel, Badekappe...

Ich begrüße die Kinder, stelle einen zugedeckten Korb in die Kreismitte und zeige ihnen die zwei Bildkarten: Welches Wetter haben diese beiden Kinder? Die Kinder dürfen nun je einen Gegenstand aus dem Korb hervorziehen (freiwillig: ertasten), diesen benennen und sich überlegen, ob er eher zum Winter oder zum Sommer passt, und ihn zum entsprechenden Bild hinstellen.

Jetzt verrate ich den Kindern, woher ich das Sommer- und das Winterkind herhabe. Zuerst zeige ich ihnen die Titelseite des Buches, darauf die Seite mit den beiden Kinderportraits (S. 2 und 3). Dann gibt es ein Rätsel: Wer findet heraus, wovon dieses Sachbuch handeln könnte? Vor den Augen der Kinder lasse ich die weiteren Seiten des Buches vorüberfledern, sodass nur Blitzblicke möglich sind. Was war zu erhaschen?

Die Antworten könnten in Richtung Tiere, Schnee, Winter... gehen.

Darauf folgt die Beschäftigung mit einzelnen Themen:

### **>> Im Herbst wird für den Winter gesammelt, Seiten 4 und 5**

Material: Klappkarte Eichelhäher, im Anhang

Eicheln und/oder Nüsse im Zimmer versteckt

Klappkarte Zugvögel, im Anhang

Sack, um die Nüsse und Eicheln darin zu sammeln

Zuerst betrachten wir die Doppelseite mit Eichhörnchen und Eichelhäher. Wir befolgen die Aufforderung auf der Klappe, auf dem Eichelhäherbild nach Eicheln zu suchen. Darauf suchen die Kinder die versteckten Nüsse / Eicheln im Raum. Bei einer Nuss / Eichel liegt die nächste Klappkarte. Sie kommt mit in den Kreis, aber bevor wir weiterfahren, sprechen und spielen wir den Nussvers:

Stüüdeli schüttle, Stüüdeli rüttle  
Luschtig hin und her.  
Stüüdeli schüttle, Stüüdeli rüttle,  
bald isch s Bäumli leer.

Stüüdeli schüttle, Stüüdeli rüttle  
Rugeli, Rugeli roll.  
Stüüdeli schüttle, Stüüdeli rüttle,  
bald isch s Chrättli voll.

Rugeli, Rugeli roll,  
mys Seckli, das isch voll.  
Mys Seckli isch nöd leer,  
drum isch es au so schwer.

Rugeli, Rugeli roll,  
mys Seckli, das isch voll.  
Jetzt gaani gschwind is Huus,  
und leere s Seckli uus!

### **>> Zugvögel verreisen im Herbst, Seiten 6 und 7**

Material: Globus, Post-it, um Bilder auf den Buchseiten abzudecken

Ich zeige den Kindern zuerst nur die Bilder der Schwalben. (Alle anderen Bilder, sind abgedeckt) Wir versuchen herauszufinden, was für Vögel das sind, und wie viele es sind.

Jetzt probieren wir zusammen folgenden Bewegungsvers:

Es flüügt e Schwalbe ganz elei -  
Pass uf, jetzt sinds scho zwei!  
Sie flüüget höch und nieder.  
Sie flüüget furt und chömet wieder.  
Sie picket Chörnli, eins zwei drei.  
Sie flüüget furt und chömet hei.

Nun decken wir das Vogelschwarmbild und die Karte nach Afrika auf.  
Weiss jemand, warum sich die Vögel im Herbst versammeln? Wohin reisen sie?

Auf einem Globus schauen wir die beeindruckende Strecke an, welche die Vögel zurücklegen. Eine Bewegung oder ein „Flug“ im Raum täte uns jetzt bestimmt gut und zwar zu folgendem rhythmischen Vers:

Zwi, zwa, zwutt,  
d Schwäbli flüged furt.  
Sie flüüget bis uf Afrikaa -  
im Früelig sind sie wider daa.  
Zwi, zwa, zwutt  
d Schwäbli flüüged furt.

Wir können diesen Vers auf vielfältige Weise wiederholen. Mal fliegen wir laut, dann leise, mal sprechen wir ganz tief dazu, mal ganz hoch...

Wenn wir in Afrika gelandet sind, decken wir das Bild vom Elefanten ab.  
Was kennt ihr noch für Tiere, welche in Afrika leben? Vielleicht auch Störche oder Spatzen? Diese letzte Frage gibt uns dann die Überleitung, um unter der Klappkarte die Lösung zu finden.

Abschluss: Für die Vögel, die hier bleiben, eine Futterkugel herstellen (Siehe weiter unten)

>> Ideensammlung zu den weiteren Themen

**>> Tiere ziehen sich ein warmes Winterfell an, Seite 8 und 9**

Material: Betreffende Klappkarte, im Anhang, Bildkarten, im Anhang, dünne und dicke Tücher, evt. echte Fellstoffe, Kissen

Mit den Bildkarten die Unterschiede der Sommer- und Winterkleider der Tiere visualisieren. Die Kinder sollen herausfinden was anders ist.

Darstellen: Mit den verschiedenfarbigen Tüchern lassen sich die Veränderungen gut nachempfinden. Die Kinder untersuchen die Tücher / Felle darauf hin, ob sie eher Winter- oder Sommerstoffe sind. Ein Kind stellt das Reh im Sommerkleid dar, und ein zweites Kind ist ein Reh im Winterkleid. Wenn ein Kind sich ein Kissen unter den Pullover schiebt, sieht es aus wie ein aufgeplusterter Vogel im Winter. Solche Visualisierungen sind gerade für fremdsprachige Kinder sehr wichtig.

**>> Murmeltiere pfeifen auf den Winter, Seite 10 und 11**

Material: Betreffende Klappkarte, im Anhang  
Viele verschiedene Kartonröhren  
Korb mit Stofftieren / Trillerpfeifen

Lustvoll: Unbedingt wie Murmeltiere pfeifen!  
Welches Kind kann schon mit dem Mund pfeifen?  
Weil das schwierig ist für Vorschulkinder, verteile ich Trillerpfeifen.  
Achtung hier kann es sehr laut werden!

Mit verschiedenen Kartonröhren ein Höhlensystem von Murmeltieren nachlegen



Korb mit Kuschtieren: Welche machen Winterschlaf? (Idealerweise mit den Tieren aus dem Buch arbeiten, zudem noch völlig „falsche Tiere“ reinschmuggeln)

**>> Überwintern in der Bärenhöhle, Seite 12 und 13**  
 Betreffende Klappkarte, im Anhang

Lied

**En grosse Bäär**

En groos - se Bäär, en chly - ne Bäär und  
 ei - ne zwü - schet - i - ne, die lau - fed jetz im  
 Wald zrin - gel - um, tipp, tipp, tapp, tapp, pum, pum.

En grosse Bäär, en chlyne Bäär  
 und eine zwüschetine,

die woned grad, die sitzed grad  
 im Bäärehüüsli ine.

**>> Starr vor Kälte, Seite 14 und 15**

Betreffende Klappkarte, im Anhang

Spiel: „Versteinerlis“ Die Kinder bewegen sich im Raum und bleiben auf ein Signal steif und starr wie die Tiere im Winter stehen.

Sinnesübung: Mit Eiswürfel über die Haut der Kinder fahren

Singen: Bekannte Lieder wie: Alli mini Entli oder S'chrücht es Schnäggli einbauen

### **Froschvers:**

Es chyses graasgrüens Fröschli  
speert wyt sys Müüli uf  
Da fällt em us de Wulche  
es Rägetröpfli druuf

Die Kinder lieben es, ihren Mund ganz weit auf zu sperren! Es kann auch mit den Kindern weiter gedichtet werden, was dem Frosch noch in den Mund fallen könnte!

### **>> Krabbeltiere im Winter, Seite 16 und 17**

Betreffende Klappkarte, im Anhang  
Material: Bildkarten Krabbeltiere, im Anhang  
Tuch / Naturmaterial  
Lupen

Die kleinen Krabbeltiere sieht man im Winter oft nicht, daher leite ich diese Seite mit einem Suchspiel ein:

Auf einem Tuch liegen verschiedene Naturmaterialien wie Erde, kleine Stecken Sand... Darunter sind die Bildkarten mit den kleinen Krabbeltieren versteckt. Wer findet die Bildkarten? Was sind das für Tiere?

Oder mit diesem Spiel:

Die Bildkarten sind im Raum versteckt. Ich verteile den Kindern Lupen, mit denen sie auf die Suche gehen.

### **>> Futtersuche im Winter, Seite 18 und 19**

Material: betreffende Klappkarte, im Anhang  
Grosses weisses Tuch  
Tierfutter: Eicheln, Rinden, dürres Gras

Tastspiel: Wer ist unter dem Schnee (grosses weisses Tuch) versteckt? Ein Kind wird vom Tuch zugedeckt, ein anderes (welches natürlich nicht gesehen hat wer darunter ist!) muss herausfinden wer sich versteckt. Erschwerung für ältere Kinder mit Platztauschen.

Zuordnungsspiel: Tierfutter den passenden Tieren (Holztiere oder Tiere im Buch) zuordnen.

### **>> Wintergarten, Seite 20 und 21**

Herstellen eines Vogelfutterballs: Zu empfehlen ist, sich hierfür Unterstützung von erwachsenen Begleitpersonen zu organisieren. Auch muss die Möglichkeit zum Hände waschen vorhanden sein. Die Arbeitsplätze gut mit Plastik abdecken.

Rezept für Futterkugeln

- Kokosfett
- Körner im Verhältnis            1/3 fertige Vogelfuttermischung  
   2/3 Sonnenblumenkerne

- Früchtenetzchen oder Gartenabdecknetz
- Schnur

Die verschiedenen Körnerarten miteinander vermischen. Das Fett sollte eine cremartige Konsistenz haben und wird mit den Körnern im Verhältnis 1:1 gemischt.

Alle Zutaten in eine oder mehrere Schüsseln verteilen, so dass alle Kinder die ganze Masse lustvoll durchkneten können. Zum Schluss werden „Schneebälle“ geformt. Die Kugeln werden in ein Netzchen gesteckt und mit einer Schnur gut zugebunden und aufgehängt.

Achtung: Bei Sonnenschein tropft dann leider die ganze Pracht wie ein schmelzender Schneemann....!

### >> **Wintergäste, Seite 22 und 23**

Mit den Kindern ein Haus zeichnen und mit Bildern oder Holz/Stofftieren visualisieren, wer bei uns im Haus wohnt. Ist ein Puppenhaus vorhanden kann auch dieses dazu benutzt werden.

### >> **Endlich Frühling, Seite 24 und 25**

Hier kann ein Hörmedium mit Tierstimmen eingesetzt werden.

Welche Tiere hört man im Frühling wieder?

Zum Beispiel „Erlebnis Wald“ (Tierstimmen/Naturgeräusche auf CD)

**[www.kidoh.ch](http://www.kidoh.ch)**

### **Literaturliste**

**Spiele und Lieder aus dem Kindergarten**

Lehrmittelverlag Kt. ZH

**Eins-zwei-drei-Ritsche-Ratsche-Rei**

Atlantisverlag

von Susanne Stöcklin- Meier

Bastelvorschlag aus **Krims-Krams-Kiste**

JoJo-Verlag

von Isabelle Dietzi

# Klappkarten







Weißt du, welche Tiere noch  
Winterschlaf halten?



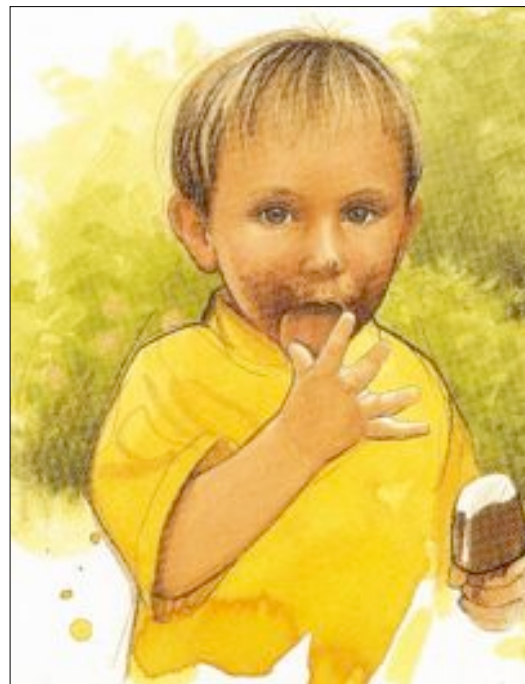
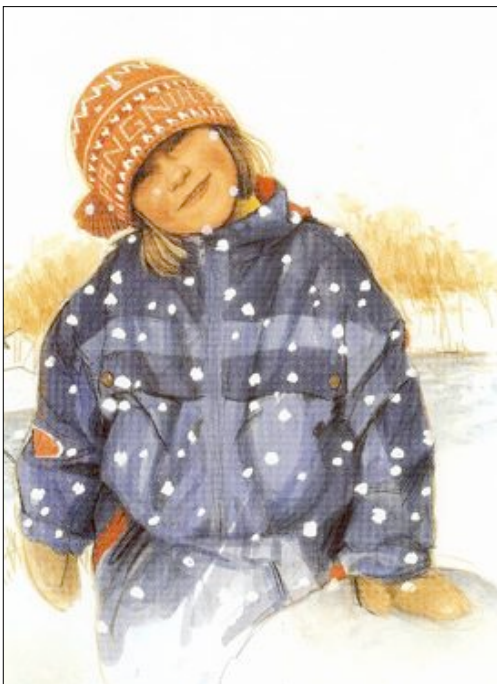
Das ist die Bärenhöhle.  
Bis zum Frühling dauert es  
noch, aber dann gibt es hier  
eine Überraschung. Schau  
unter der Klappe nach!



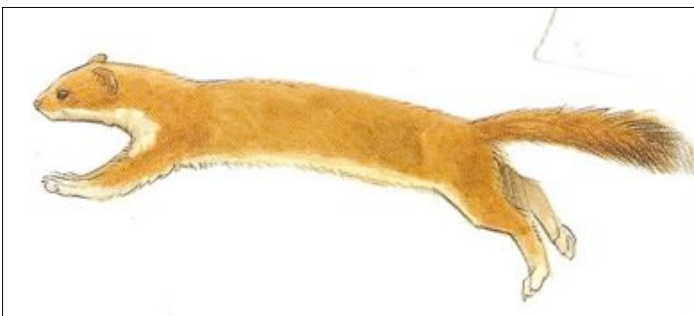
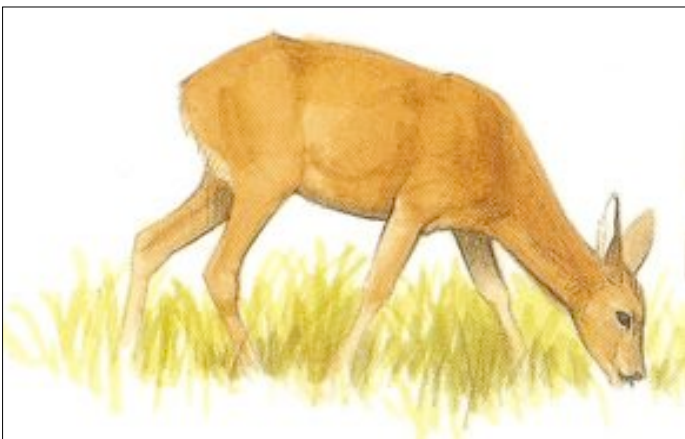
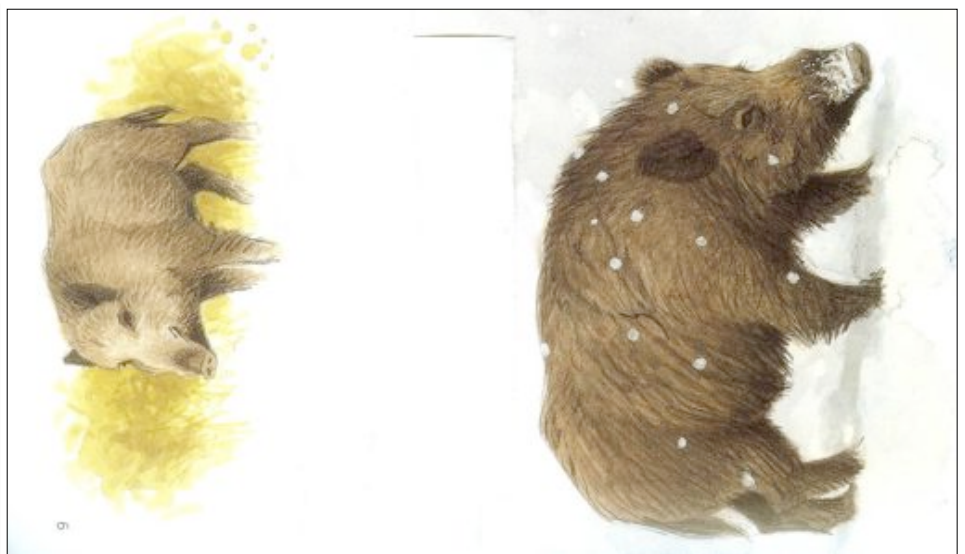
Was meinst du, wie der Fluss-  
barsch überlebt, wenn sein Teich  
zufriert? Schau mal unter der  
Klappe nach!



**Bildkarte Kind im Winter/ Kind im Sommer**



**Bildkarten zu Tiere ziehen sich ein warmes Winterfell an**



**Bildkarten zu Krabbeltiere im Winter**

